

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden

Augsburg Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Lichterengelchen eröffnen den Weihnachtsmarkt](#)

09. Dezember 2017 00:35 Uhr

ADVENT

Lichterengelchen eröffnen den Weihnachtsmarkt

In Aystetten hat der Jubiläumsmarkt begonnen. Musikalischer Adventskalender hat an jedem Tag eine Überraschung



Die „Engelchen“ aus der ersten Klasse der Grundschule eröffnen den Weihnachtsmarkt in Aystetten und bringen die Lichter in die Buden.

Foto: Andreas Lode

Der Christbaum strahlte bereits auf dem Schulhof, die hübsch dekorierten Stände auf dem kleinen Aystetter Weihnachtsmarkt waren dagegen noch verdunkelt – aber die Geräuschkulisse der vielen erwartungsvollen Gäste war nicht zu überhören. Dann verstummte sie, denn eine große Schar putziger kleiner Lichterengelchen in weißen Kleidern und goldenen Krönchen auf dem Kopf zog, ein buntes Glas mit einer Kerze in der Hand, vom Haus Sankt Martin kommend singend in den Markt. Ein rührendes Bild! Dann aber strahlten die Sterne und Lämpchen an den Weihnachtsbuden hell auf. Engel waren auch schon die vergangenen Jahre das „Highlight“ des familiären Aystetter Weihnachtsmarkt – aber sie sangen und grüßten vom ersten

Stock des Schulhauses herunter.

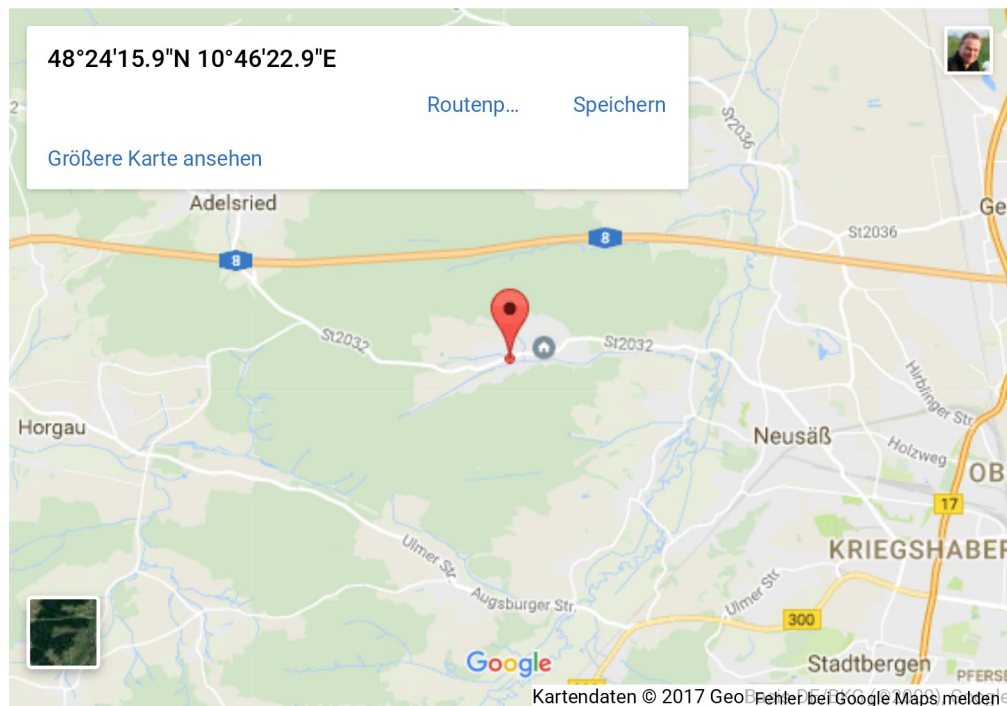
Es war ein kleines Jubiläum, zu dem Bürgermeister Peter Wendel die Aystetter auf dem inzwischen zehnten Weihnachtsmarkt begrüßte. Und er dankte den Vereinen, der Grundschule und der Kindertagesstätte, „all den Ehrenamtlichen, ohne die der Aystetter Weihnachtsmarkt nicht möglich wäre“.

Die Viertklässler der Grundschule heizten denn auch gleich mit einem fetzigen Adventsrap ihren Eltern und Großeltern ein, die eifrig die Handykameras hochhielten. Ein musikalischer Adventskalender mit einer Überraschung für jeden Tag! So lustig kann der Advent sein – und auch das anschließende Lied von Bethlehem klang beschwingt, von Instrumenten begleitet, in den kalten Abend hinein.

Die Besucher konnten sich aber wärmen mit Winzerglühwein des Fanclubs Rote Zwerge, sie konnten Schokofrüchte des Musikvereins naschen, Spritz und Kartoffelsuppe genießen beim Elternbeirat der Grundschule oder sich die Bratwürste der Schützen schmecken lassen.

Wer noch etwas für den Gabentisch suchte, konnte außerdem kleine Geschenke für die Schönheit oder häusliche Dekoration erstellen, die zwei örtliche Geschäfte an ihrem hübsch dekorierten Stand anboten. An der Feuerschale brien sich Besucher Stockbrot, während der Musikverein weihnachtliche Weisen spielte.

Noch am heutigen Samstag und morgen, Sonntag, können die Ay-stetter „ihren“ Weihnachtsmarkt genießen, am Samstag, von 17 Uhr bis 22 Uhr, am Sonntag, ab 16 Uhr. (pks)



Mehr zum Thema

Advent [Engespiel und Jagdhornbläser](#)

Markt in romantischem Flair

Aystetten [Kleine Engele verzaubern die Besucher](#)